

Ref./ FD                      Büro des Landrates  
Sachbearbeiter/in:        Herr Witthohn  
Aktenzeichen:              91 - 11.00.055.EU\_KOM  
Vorlage Nr.:                2026/FD91/514  
Datum:                        18.05.2026

## **Mitteilungsvorlage**

**- öffentlich -**

Fischwirtschaftsgebiet Niedersächsische Nordseeküste; Sachstandsbericht

### **Beratungsfolge:**

**Gremium**

**am**

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung	02.06.2026
--	------------

### **Mitteilungstext:**

Der Sachstandsbericht über das Fischwirtschaftsgebiet Niedersächsische Nordseeküste wird zur Kenntnis genommen.

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik der Union (GFP) beteiligt sich die Europäische Gemeinschaft mit dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) an Vorhaben und Investitionen zur nachhaltigen und integrierten Entwicklung der Fischereigemeinschaften in den Fischwirtschaftsgebieten.

Ziel der Zuwendung ist, eine von der lokalen Bevölkerung ausgehende nachhaltige Entwicklung des „Fischwirtschaftsgebietes Niedersächsische Nordseeküste“ zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurde durch die Lokale Fischereiaktionsgruppe (FLAG) eine Strategie für eine integrierte örtliche Entwicklung des Fischwirtschaftsgebietes Niedersächsische Nordseeküste 2023-2027 entwickelt.

Das Fischwirtschaftsgebiet Niedersächsische Nordseeküste erstreckt sich über Fischereihäfen und deren Umfeld in sechs Landkreisen entlang der Küstenlinie von Leer über Aurich, Wittmund, Friesland und Wesermarsch bis nach Cuxhaven und entstand bereits zu Beginn des Jahrtausends für die Förderperiode 2000-2006 zur Nutzung der damaligen „PESCA“-Förderung. Es folgten die Förderperioden 2007-2013 (Europäischer Fischereifonds) und 2014-2020 (Europäischer Meeres- und Fischereifonds) mit bis heute

unveränderter Gebietskulisse.

Inhaltlich lässt sich die Förderstruktur für das Fischwirtschaftsgebiet mit einer LEADER-Region wie „Wesermarsch in Bewegung“ vergleichen, lediglich das Fördergebiet ist größer. Zur Verfügung stehen für die EMFAF-Förderperiode bis Ende 2027 rund 3,14 Mio. EUR. Diese Summe setzt sich zusammen aus 2,2 Mio. EUR europäischer Fördermittel und rd. 942.000 EUR vom Land Niedersachsen bereitgestellter nationaler Kofinanzierungsmittel für private Vorhaben.

Über die Mittelvergabe entscheidet eine Lokale Aktionsgruppe / Steuerungsgruppe, die mit Vertreterinnen und Vertretern aus den drei Gruppen Fischerei/Bildung, Häfen/Tourismus/Umwelt und Kommunen besetzt ist, dabei hat keine Gruppe allein die Mehrheit. Neben 23 stimmberechtigten Mitgliedern gibt es weitere Mitglieder ohne Stimmrecht, darunter die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Den Vorsitz der Gruppe führt Marco Witthohn, der diese Aufgabe aus der Zeit beim Landkreis Cuxhaven mit in den Landkreis Wesermarsch genommen hat. Folgerichtig wird das Regionalmanagement seit 01.08.2025 befristet bis 30.06.2029 ebenfalls beim Landkreis Wesermarsch geführt. Hierfür hat das Land 77.758,00 EUR an Förderung zur Verfügung gestellt. Das Regionalmanagement wird von Frau Thienken, wie Herr Witthohn aus dem Fachdienst 91 - Büro des Landrats, ausgeübt.

Bei der Frage nach der Förderfähigkeit von Projekten ist im Vorfeld zu prüfen, ob eine spezialisierte Förderrichtlinie hierfür besteht. So werden aus dem EMFAF drei weitere Richtlinien für „Küsten- und Hochseefischerei“, „Binnenfischerei und Aquakultur“ sowie „Verarbeitung und Vermarktung und Infrastruktur Fischereihäfen“ gespeist, die jeweils Vorrang vor der Richtlinie des Fischwirtschaftsgebiets haben. Daraus ergeben sich häufig Fördervorhaben, die nicht unmittelbar der Fischerei dienen, jedoch im Kontext der Fischerei stehen und beispielsweise in die Themen maritime Wirtschaft, Tourismus, kulturelles Erbe und Natur und Umwelt einzahlen.

Frau Thienken wird näher über die Aufgaben des Regionalmanagements und den geförderten Vorhaben nach bislang fünf Sitzungen der Steuerungsgruppe des Fischwirtschaftsgebiets Niedersächsische Nordseeküste berichten.

**Anlage/n:**

./.

gez. Witthohn

-----  
Unterschrift